① ☐ **Inbetriebnahme des Hauptstromversorgungssystems**
☐ **Inbetriebsetzung der Kundenanlage**
☐ **Änderungsmitteilung/Auftrag zum Plombieren**

Eingangsvermerk (NB)

② **Anschrift des Netzbetreibers (NB)**

Name des NB

Straße und Haus-Nr. bzw. Postfach

Postleitzahl Ort

Angaben zum Anschlussobjekt

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl Ort | Ortsteil / Flurstück-Nr. / Etage

Bei Neubaugebieten Name des Baugebietes

Bei vorhandener Anlage: Zähler- bzw. NB-Kundennummer

③ **Art der Anlage**
☐ a) Baustelle (zeitl. befristet)
☐ b) Wohnung
☐ c) Gewerbe mit Branche: ____
☐ d) Gemeinschaftsanlagen
☐ e) Erzeugungsanlage (Datenblätter bitte beifügen)
☐ f) _____

*) Bezeichnung des Gerätes | Anschlussleistung (kVA)

☐ **Inbetriebsetzung**
☐ Neuanlage
☐ E-Heizung / Wärmepumpe **)
☐ zeitlich befristete Anlage
☐ _____

☐ **Anlagenveränderung**
☐ Leistungserhöhung *)
☐ Anlagentrennung
☐ Anlagenzusammenlegung
☐ Umlegung
☐ Anschlussnutzung einstellen
☐ Messgerätewechsel

*) Bezeichnung des Gerätes | Anschlussleistung (kVA)

☐ **Ort der Messeinrichtung**
☐ Keller
☐ Flur
☐ HA-Raum
☐ HA-Nische
☐ Zähleranschlusssäule
☐ _____

④ Ist mit Einbau/Wechsel/Umlegung/Demontage der Messeinrichtung die Energielieferung nicht vertraglich geregelt, erfolgt die Energielieferung gemäß § 36, § 38 Energiewirtschaftsgesetz durch den Grundversorger zu den veröffentlichten Preisen und Bedingungen.

**) Schaltzeiten E-Heizung/Wärmepumpe _____

Energielieferung vorab vereinbart mit _____

⑤ **Angaben zur Messeinrichtung** (siehe Hinweise zu 5)

Der Messstellenbetrieb erfolgt durch den Netzbetreiber oder durch den Messstellenbetreiber:

Name des Messstellenbetreibers

lfd. Nr.: Zähler	Art der Anlage (a,b,c,d,e,f)	Wechselstromzähler	Drehstromzähler	Mehrtarifzähler	Lastgangzähler	Zweirichtungszähler	Wandlerzähler	Maximumzähler	Wandlergröße in A	Steuergeräte **)	≤ 60 A	≤ 100 A	< 100.000 kWh/a	Steckbefestigung eHZ	Dreipunktbefestigung	Demontage	Wechsel	Ersatz für: Zählernummer/-stand
1	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
2	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
3	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
4	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	

Telefonnummer für Fernauslesung _____

☐ Impulsweitergabe gewünscht

☐ **Renovierungsaufwand > 25% des Gebäudewertes**
(Angaben gemäß EnWG § 21c)

⑥ **Terminwunsch:** _____ **Bemerkungen:** _____

⑦ Der Anschlussnutzer beauftragt den Messstellenbetreiber mit dem(r) Einbau/Wechsel/Umlegung/Demontage der Messeinrichtung für o. g. Anschlussobjekt.

Angaben zum Anschlussnutzer

Name, Vorname bzw. Firmenname

Registergericht / Registernummer bei Firma | Geburtsdatum bei Privatpersonen

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl Ort

Telefon, Fax, E-Mail

oder abweichende Rechnungsanschrift

Name, Vorname bzw. Firmenname

Straße und Haus-Nr.

Datum Name in Druckschrift Unterschrift

Zustimmung des Anschlussnehmers

(**nur** wenn Zählerschrank oder Zählerplatz verändert wird und wenn Anschlussnutzer **nicht** Anschlussnehmer ist)

Name, Vorname bzw. Firmenname

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl Ort

Telefon, Fax, E-Mail

Postleitzahl Ort

Datum Name in Druckschrift Unterschrift

⑧ **Erklärung Elektrofachbetrieb:**

Die aufgeführte(n) elektrische(n) Anlage(n) ist/sind unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN VDE Normen, den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) und den sonstigen besonderen Vorschriften des oben genannten NB errichtet und fertiggestellt worden. Die Ergebnisse der Prüfung werden dokumentiert. Die Anlage kann gemäß NAV und TAB in Betrieb genommen bzw. in Betrieb gesetzt werden. ☐ Anlagenteile, in denen nicht gemessene Energie fließt, wurden plombiert.

Eingetragen beim NB _____

Ausweisnummer _____

Name der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft _____

Ort, Datum | Unterschrift der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft

Firmenstempel

Datenschutz-Hinweis: Die in Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis anfallenden Daten werden nach den Vorschriften der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zweckbezogen verarbeitet und genutzt.

Erläuterungen zum Vordruck "Inbetriebnahme/Inbetriebsetzung Niederspannung"

zu ①
- Pro Anschlussnutzer ist jeweils ein eigenes Formular zu verwenden
- Auswahl des Vorgangs
  - Zur Inbetriebsetzung sind Angaben in allen Abschnitten erforderlich
  - Zur Inbetriebnahme sind nur Angaben in Abschnitt ② und ⑧erforderlich

zu ② • Anschrift des Netzbetreibers und Angaben zum Anschlussobjekt

zu ③
- Bei Auswahl Gewerbe ist die Branche mit aufzuführen
- Mit Vorgang 'Anschlussnutzung einstellen' wird erst bei Abmeldung der letzten Anlage der Hausanschluss außer Betrieb genommen (Entfernen der Hausanschlusssicherungen)
- Gesonderte Datenerfassungsblätter sind beim Netzbetreiber erhältlich oder auf der CD des Fachverlags EW Medien und Kongresse (früher VWEW)

zu ④
- Schaltzeiten sind dem Energieliefervertrag zu entnehmen oder beim Netzbetreiber zu erfragen
- Angaben zur Energielieferung nur wenn zutreffend

zu ⑤
- Angaben sind unterstützende Hinweise zur Sicherstellung des Grundmessstellenbetriebes
- Hierdurch wird **nicht** die MSB-Anmeldung des Messstellenbetreiber an den NB ersetzt
- Wurde kein Messstellenbetreiber angemeldet, erfolgt die Montage der Messeinrichtung durch den Netzbetreiber
- Unter Art der Anlage sind die Buchstaben aus Abschnitt ③ zur übernehmen
- Die Art der zu verwendenden Messeinrichtung richtet sich nach den technischen Mindestanforderungen des Netzbetreibers
- Bei Inbetriebsetzung von mehr als 4 Messeinrichtungen weiteres Blatt oder gesonderte Aufstellung beilegen
- Bei Aus- oder Umbau von Geräten wird der abgelesene Zählerstand auf das Datum der Erklärung gebucht Bei Abweichung bitte Ausbaudatum neben dem Zählerstand vermerken

zu ⑥ • Terminwunsch zur Montage der Messeinrichtung

zu ⑦
- Die Angaben zum Anschlussnutzer sind vollständig (laut § 4 NAV incl. Registergericht bzw. Geburtsdatum) auszufüllen
- Für Änderungen in der elektrischen Anlage, die der Anschlussnutzer beauftragt, ist die Zustimmung des Anschlussnehmers erforderlich

zu ⑧
- Im Installateurverzeichnis eines Netzbetreibers eingetragenes Elektrofachbetrieb gemäß § 13 Abs. 2 NAV
- Die aufgeführte Erklärung ist von der verantwortlichen Elektrofachkraft zu unterschreiben
- Zur Prüfung des Hauptstromversorgungssystems, des Zählerplatzes und/oder der Kundenanlage ohne Inbetriebnahme bzw. Inbetriebsetzung, ist zu Prüfzwecken das Unter-Spannung-Setzen des Hauptstrom-versorgungssystems, des Zählerplatzes und/oder der Kundenanlage ggf. unter kurzeitiger Brückung der Zählerzu- und -abgänge zulässig. Hierzu können eigene Sicherungen oder die Sicherungen des Netzbetreibers verwendet werden. Nach der Prüfung hat der Rückbau des Prüfaufbaus und das Sichern der Anlage zu
- Ist der Errichter der Kundenanlage nicht der Errichter des Hauptstromversorgungssystems, so ist die Dokumentation über die Prüfung des Hauptstromversorgungssystems vom Errichter oder vom Anschlussnehmer einzuholen und zu berücksichtigen. Des Weiteren ist mit der ersten Inbetriebsetzung der ersten Kundenanlage auch die Inbetriebnahme des Hauptstromversorgungssystems zu beantragen
- Hinweise zum Plombierverfahren sind der TAB des Netzbetreibers zu entnehmen

Angaben zur Inbetriebnahme / Inbetriebsetzung / Änderungsmitteilung / Bearbeitungsvermerke: